

Sicherstellung von Datenträgern

11. Juni 2026 | 14:00–17:00 Uhr | Universität für Weiterbildung Krems
www.donau-uni.ac.at/strafrechtstagung



Sicherstellung und Verwertung von Datenträgern und Daten

(§§ 115f–115l StPO) – eine systematische Analyse der ersten 100 OLG-Entscheidungen

Mit 1. Jänner 2025 wurden die Bestimmungen über die Sicherstellung, Beschlagnahme, Ausfolgung und Verwertung von Datenträgern und Daten (§§ 115f–115l StPO) umfassend neu gestaltet. Die hierzu bislang ergangenen Rechtsmittelentscheidungen stammen nahezu ausschließlich von den Oberlandesgerichten und sind weitgehend unveröffentlicht. Mit Stand April 2026 liegen knapp 100 unveröffentlichte Entscheidungen der vier Oberlandesgerichte vor.

Das Department für Rechtswissenschaft und Internationale Beziehungen der Universität für Weiterbildung Krems führt derzeit eine Untersuchung dieser unveröffentlichten oberlandesgerichtlichen Judikatur zu §§ 115f–115l StPO durch. Im Fokus der Analyse stehen insbesondere die von den Oberlandesgerichten bislang entwickelten Anforderungen an Verhältnismäßigkeit, Bestimmtheit und Begründung, der bisher erkennbare Einfluss grundrechtlicher Erwägungen, etwaige Divergenzen in der Spruchpraxis sowie bislang hervorgetretene Auslegungsfragen.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden am 11. Juni 2026 im Rahmen einer Fachtagung an der Universität für Weiterbildung Krems vorgestellt.

Eintritt frei!

Programm

- 14:00–14:10 Uhr **Begrüßung & Einleitung**
RA MMag. Dr. Andreas Pollak
Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M
- 14:10–14:25 Uhr **Impulsvortrag**
Oberstaatsanwalt Mag. Kenan IBILI, LL.M.
Stellvertretender Leiter der Abteilung, Sektion IV – Strafrecht,
Abteilung IV 3 – Strafverfahrensrecht

**Zur praktischen Bedeutung der neuen Regelungen über die Sicherstellung
und Beschlagnahme von Daten und Datenträgern**
- 14:25–15:15 Uhr **Präsentation der Studienergebnisse**
RA MMag. Dr. Andreas Pollak
petsche pollak attorneys at law

Univ.-Ass. Mag.^a Julia Steinacher BA MA & Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M.
Universität für Weiterbildung Krems, Department für Rechtswissenschaften
und Internationale Beziehungen

**Die Anwendung der §§ 115f–115l StPO in der Judikatur der
Oberlandesgerichte**
- 15:15–15:30 Uhr Pause
- 15:30–16:00 Uhr **Fachvortrag**
Hofrat Andreas Klug, BA, MA, Bereichsleiter Steuerfahndung,
Amt für Betrugsbekämpfung (ABB), Bundesministerium für Finanzen

**„Praktische Herausforderungen bei der Sicherstellung und
Beschlagnahme von Daten und Datenträgern aus Sicht der
Betrugsbekämpfung“**
- 16:00–16:50 Uhr **Podiumsdiskussion**
 - Dr.ⁱⁿ Bettina Koller, Richterin des Oberlandesgerichtes Wien
 - Mag. Thomas Korntheuer, Staatsanwalt, Mediensprecher, Staatsanwaltschaft St. Pölten
 - RA Mag.^a Bettina Caspar-Bures, Pauer Law & Caspar-Bures
- 16:50–17:00 Uhr Schlussrunde



Die Universität für Weiterbildung Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Forschung und Lehre an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Weiterbildungsstudien und Kurzprogrammen in zehn thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 7.500 Studierenden aus mehr als 100 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

Information & Anmeldung

Universität für Weiterbildung Krems
Department für Rechtswissenschaften und
Internationale Beziehungen
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems, Österreich

Stephanie Amon, MA
+43 (0)2732 893-2305
drib@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/strafrechtstagung

